



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzender
Otto Steinberger

Privat:

Turnerstraße 25
81827 München
Telefon: (089) 4 39 12 73
Telefax: (089) 43 98 78 82
E-Mail:
otto.steinberger@t-online.de

Geschäftsstelle Ost:

Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089) 233 – 6 14 90
Telefax (089) 233 – 989 61490
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 05.12.2016

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung
des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirkes - Trudering-Riem-
am Donnerstag, den 24.11.2016, Beginn 19:31 Uhr im
Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstraße 32, 81825 München

1 **Allgemeines**

1.1 **Begrüßung und Beschlussfähigkeit**

Entschuldigungen:

- Frau Neubauer
- Herr Spensberger
- Frau Salzmann-Brünjes
- Herr Heidegger
- Herr Diehl

Es sind 23 von 29 BA-Mitglieder anwesend.

1.2 **Genehmigung der Niederschrift der letzten BA- Sitzung**

Die Niederschrift der letzten Sitzung liegt noch nicht vor und wird nachgereicht.

1.3 **Ergänzungen zur Tagesordnung**

3.3.2. **Bebauung einer Teilfläche der Flur-Nr. 440 in München-Trudering, Jagdhornstraße, Ecke Otto-Lederer-Weg**

7.1.8 **Bajuwarenpark (Marianne-Plehn-Str.), Nikolausfeier am 02.12.2016
Termin 30.11.2016**

7.6.1 **Änderung der BA-Satzung; Anhörungsrecht der Bezirksausschüsse bei Befreiungen von der Stellplatzsatzung; BA-Antrag Nr. 14-20 / B-02847 des BA 15 vom 22.09.16
TOP war doppelt auf der TO (vgl. TOP 7.1.5) und außerdem falsch zugeordnet!**

8.2.17 **Togostraße 40**

- 8.2.18 Dachsteinstraße 34
- 8.2.19 Schneebergstraße 29
- 8.2.20 Togostraße 46

Für eine Zusammenbehandlung werden folgende TOP vorgeschlagen:

- 3.2.5 mit 5.7

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zur geänderten Tagesordnung und zur vorge-
nannten Zusammenbehandlung.

Frau Bachuber ist eingetroffen. Es sind 24 BA-Mitglieder anwesend.

Frau Dr. Miehle bittet darum den TOP 3.3.2. in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

Der geänderten Tagesordnung wird

einstimmig zugestimmt.

Herr Steinberger erläutert die Tagesordnungspunkte zum Thema „Wohnen für Alle“ für
die zahlreich anwesenden Bürgerinnen und Bürger. Herr Steinberger betont, dass in
dieser Sitzung explizit nicht über die Unnützwiese gesprochen wird, sondern bereits zu
einer Sondersitzung des BA am 6. Dezember eingeladen wurde.

Herr Steinberger stellt den Antrag, dass die TOP 7.1.7 und 10.3.11 vorgezogen wer-
den.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungsangelegenheiten

2.1 Budgetangelegenheiten

- 2.1.1 (E) Budget der Bezirksausschüsse
Kath. Kirchenstiftung „Christi Himmelfahrt“, für die Maßnahme: „Geistliches Konzert zur
Adventszeit“ am 11.12.2016; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07523

Frau Beer berichtet:
„Zustimmung einstimmig“

Herr Ziegler erklärt, dass er Mitglied eines Organs der Antragstellerin ist und sich bei
der Abstimmung enthält.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

- bei einer Enthaltung - einstimmig zugestimmt.

- 2.1.2 (E) Budget der Bezirksausschüsse
Krieger- und Soldatenverein Trudering/Riem e.V., für die Maßnahme: Baumpflegemaß-
nahmen am Kriegerdenkmal in Trudering im November/Dezember 2016; Sitzungsvor-
lage Nr. 14-20 / V 07508

Frau Beer berichtet:

„Herr Saglam regt an, mehrere Angebote einzuholen.
Zustimmung gegen 1 Stimme.“

Herr Danner möchte anregen, dass zukünftig grundsätzlich mehrere, mindestens 3, Angebote von den Zuschussnehmern erbeten werden.

Herr Dr. Fuchs gibt zu bedenken, dass diese Anforderung nach außen kommuniziert werden muss.

Herr Steinberger entgegnet, dass dies direkt durch das Direktorium geschehen muss.

Herr Dr. Kronawitter gibt zu bedenken, dass ein BA-Antrag sehr transparent für Außenstehende ist und die Angebote komplett offen gelegt werden müssen. Hinzu kommt außerdem ein hoher Aufwand für die oft ehrenamtlich tätigen Vereine, einen Handwerker für einen Kostenvoranschlag zu finden. Er ist sich außerdem nicht sicher, ob es rechtlich möglich ist, dass der BA diese Forderung stellt, da der der Rahmen durch die Stadt vorgegeben ist.

Frau Hentschel stimmt Herrn Danner zu.

Frau Beer schlägt vor, das genaue Vorgehen in der nächsten UA-Sitzung zu besprechen. Herr Steinberger stimmt ihr zu und schlägt vor, dass ein Antrag im UA erarbeitet wird: Geschäftsordnungsantrag für einen Verweis in den UA Allgemeines; ein Antrag bezüglich der Zuschussrichtlinien soll erarbeitet werden.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

Herr Steinberger schlägt hinsichtlich des vorliegenden Budgetantrags die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

2.1.3 (E) Budget der Bezirksausschüsse
Bürgerzentrum Trudering e.V.
Beschaffung einer Konferenzanlage
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07450

Herr Steinberger führt zur Vorgeschichte des Antrags aus, der in engem Kontakt zum BA ausgearbeitet wurde.

Frau Beer berichtet:

„Widerspruch von Herrn Saglam wegen der Höhe der Kosten.
Zustimmung gegen 1 Stimme.“

Herr Danner betont noch einmal die Notwendigkeit 3 Angebote einzuholen und fragt, wie alt die aktuelle Anlage ist. Herr Steinberger entgegnet, dass die Anlage bereits 20 Jahre sei und es sich um die alte Anlage des Stadtrats handle.

Herr Danner möchte des Weiteren wissen, ob es einen Wartungsvertrag gibt. Herr Steinberger führt aus, dass dies durch den Antragssteller übernommen wird. Daher werden keine Eigenmittel eingebracht, da die laufenden Kosten übernommen werden und der BA die Anlage kostenlos nutzen kann.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

gegen 2 Stimmen zugestimmt.

2.2 Weitere Entscheidungsangelegenheiten

- 2.2.1 (E) Aufhebung der Kontaktleiste an der Ampelanlage Jagdhornstraße/Wasserburger Landstraße (Ziffer 1 des Antrags); Empfehlung Nr. 14-20 / E 00595 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem am 08.10.2015; Stellungnahme des BA zum Schreiben des KVR zur Vorbereitung der Entscheidung des Oberbürgermeisters; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05140

Herr Steinberger stellt das Schreiben des KVR vor.
Herr Dr. Kronawitter führt zur Situation und der Antwort des KVR aus und schlägt als Textbaustein vor:

„Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Reiter,

vielen Dank, dass Sie uns Gelegenheit geben, nach der Stellungnahme des KVR unseren Vorschlag erneut zu begründen.

Es geht ja darum, dass der BA15 aufgrund seiner Ortskenntnis unter Berücksichtigung der Gesamtsituation zu der Auffassung gelangt ist, dass die Lichtzeichenanlage Jagdhornstraße ihren Sonderstatus verlieren sollte und in die Taktsteuerung der anderen LZA im Ortszentrum integriert werden sollte. Damit würden insbesondere die unberechenbaren, oft überlangen Wartezeiten für querende Fußgänger verschwinden.

Wir können der Stellungnahme des KVR nicht entnehmen, warum dadurch die Grüne Welle gefährdet sein soll. Das KVR hat doch die volle Kontrolle über die LZA-Steuerung!

Der BA weist nochmals darauf hin, dass erst seit wenigen Jahren eine gut frequentierte Haltestelle der Metrobus-Linie 193 an dieser Kreuzung eingerichtet wurde, weil im Umfeld ein erheblicher Nutzungszuwachs durch Arztpraxen und eine intensive Wohnungsverdichtung stattgefunden hat – nicht zuletzt auch 2014 durch die Stadtbibliothek Waldtrudering.

D. h. der Fußgänger- und Radfahrer-Querverkehr kann nicht vernachlässigt werden. Leider detektieren aber die LZAs nicht, ob Fußgänger und Radfahrer warten, nur wartende KFze werden durch den Schleifendetektor erfasst. Die wenigsten Menschen wissen, dass es an so einer frequentierten Kreuzung notwendig ist, den unscheinbaren Anforderungstaster zu drücken, um gefahrlos die B304 queren zu können.

Der BA bittet daher erneut darum, wenigstens in einer Probephase die Aufnahme der LZA Jagdhornstraße in die Taktsteuerung der anderen LZAs an der WabuLa zu testen.“

Herr Steinberger schlägt vor, dass der BA bei der bisherigen Haltung bleibt und den Textbaustein zur Stellungnahme von Herrn Dr. Kronawitter nutzt.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3 Bürgeranliegen

3.1 UA Allgemeines

-/-

3.2 UA Bau und Verkehr

3.2.1 Batschkastraße – Geschwindigkeitsmessungen BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01452

Herr Mathias berichtet:

„Empfehlung an BA: Weiterleitung (einstimmig)

Ist Tempo 30 Zone, verstärkte Kontrollen scheinen nicht notwendig und sind schwierig, da in der Batschkastr. beidseitig wechselnd geparkt wird. Dies Möglichkeit der Geschwindigkeitsmessung sollte aber dennoch geprüft werden.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.2.2 Turnerstraße - Änderung des absoluten in ein eingeschränktes Halteverbots BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01455

Herr Mathias berichtet:

„Empfehlung an BA: Weiterleitung, vorbehaltlich der schriftlichen Zustimmung der Polizei (einstimmig)

Die Polizei befürwortet laut Antragssteller die Anpassung. Wir wünschen hierzu eine entsprechende Bestätigung (schriftlich).“

Herr Tippelt von der Polizeiinspektion 25 berichtet:

„Aus Sicht der Polizeiinspektion 25 hat sich das eingerichtete absolute Haltverbot durchaus positiv auf die Schulwegsicherheit ausgewirkt.

Vor allem das verbotswidrige Befahren des Gehwegs konnte durch die Haltverbotsregelung wirksam unterbunden werden.

Nach Meinung der Polizeiinspektion 25 sollte die geschaffene Haltverbotsregelung beibehalten werden.“

Herr Mathias führt aus, dass beide Positionen nachvollziehbar sind und daher im Plenum entschieden werden muss.

Herr Ziegler sagt, dass die benachbarte Versicherung auf ihn zugekommen ist, das Problem bestätigt und außerdem angemerkt hat, dass die Autos seit der Einführung des Halteverbots sehr schnell fahren. Er schlägt daher vor, dass nur auf einer Seite das absolute Haltverbot umgesetzt wird.

Herr Danner plädiert für einen Ortstermin mit dem KVR, Polizei und den Betroffenen.

Herr Dr. Fuchs weist darauf hin, dass die Schulweghelfer beteiligt werden sollen und ebenfalls die Schule informiert wird.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zur Durchführung eines Ortstermins mit den genannten Beteiligten. Dem wird

einstimmig zugestimmt.

Herr Mathias übernimmt die Organisation des Ortstermins.

3.2.3 Am Moosfeld - Verkehrssicherheit vor der KiTa "Kleine Piraten"
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01470

Herr Mathias berichtet:

„Empfehlung an BA: Weiterleitung mit der Bitte Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen und einen Alternativstandort für die Müllcontainer zu finden (einstimmig)
Entfernung der Müllcontainer wegen Verkehrssicherheit und Verschmutzung. Die Müllcontainer behindern die Sicht. Dies ist für die Kinder gefährlich. Hinzu kommt eine Gefährdung durch überhöhte Geschwindigkeit. Es gab bereits 2-3 Unfälle und einige beinahe-Unfälle. Die Vermüllung ist ein allgemeines Problem bei Müllcontainern. Diese sollte, sofern es zu keiner Verlegung kommt, angemahnt werden.“

Herr Danner weist darauf hin, dass keine 30 Fotos für den Antrag notwendig gewesen wären.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.2.4 Sulzer-Belchen-Weg - Einrichtung eines Parkverbotes in Höhe der Feldbergstrasse;
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01494

Herr Mathias berichtet:

„Empfehlung an BA: Weiterleitung mit der Bitte um Umsetzung (einstimmig)
Analog zu anderen Kreuzungen im Stadtviertel.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.2.5 Verkehrsentwicklung Bajuwarenstraße, Ecke Kreiller-/Wasserburger Landstraße;
Bürgerschreiben vom 13.11.2016
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01512

Herr Mathias berichtet:

„Empfehlung an BA: Kenntnisnahme mit Verweis auf das vorliegende städtische Antwortschreiben (einstimmig) [Anm. des Protokollerstellers: s. TOP 5.1.7].
Die Stadt soll, möglichst zur Rushhour, die Situation überprüfen. Eine Änderung wurde bereits durchgeführt, es ist nicht klar, ob die angesprochene Beobachtung vor bzw. nach der Änderung erfolgte.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung

3.3.1 Fehlende Erdgastankstelle im 15. Stadtbezirk BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01495

Frau Dr. Miehle berichtet:

„Nachfrage im UA: Wird es keine Erdgastankstelle mehr geben, weil sie nicht genehmigt wurde oder weil Allguth nicht mehr interessiert ist?
Beschluss einstimmig: Weiterleiten“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.3.2. Bebauung einer Teilfläche der Flur-Nr. 440 in München-Trudering, Jagdhornstraße, Ecke Otto-Lederer-Weg

TOP wurde in die nichtöffentliche Sitzung verwiesen.

3.4 UA Planung

3.5 UA Schule, Soziales und Kultur

3.5.1 Nutzung privater Grundstücke als Schulweg zum Gymnasium Trudering sowie als Pausen-Aufenthaltsort der Schüler BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01509

Herr Eßmann berichtet:

„Nach Eintragung 12 des Grundbuchauszuges besitzt die LHM ein Wegerecht auf dem betroffenen Grundstück gemäß Bewilligung vom 15.07. und 16.09.1999. Auf Nachfrage bei der anliegenden Kindertagesstätte (Hausnummer 11) konnte zudem keine übermäßige Störung durch die Schüler bzw. Fahrradfahrer auf diesem Wegstück bestätigt werden. Der UA empfiehlt einstimmig Kenntnisnahme des Bürgerschreibens.“

Herr Dr. Fuchs erkundigt sich noch einmal nach der genauen Situierung des Weges.
Herr Eßmann erläutert, dass es sich um den hinteren Teil des Grundstücks handelt: Es ist ein Privatweg mit Wegerecht.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.6 UA Umwelt

3.6.1 Zuverlässigkeit der Abfallentsorgung in Trudering-Riem BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01451

Herr Welzel berichtet:

„Die Beschwerde des Antragstellers soll an die AWM weitergeleitet werden, die Zuverlässigkeit der Abfallentsorgung soll gewährleistet sein, die APP der AWM soll zuverlässig aktualisiert werden. Zustimmung einstimmig.“

Hinweis BAG-Ost: die Beschwerde wurde bereits an die AWM weitergeleitet und durch ihn beantwortet. Der Beschwerdesteller ist jedoch nicht mit der Antwort zufrieden.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.6.2 Schutz von Igel in Wohngebieten
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01493

Herr Welzel berichtet:
„einstimmig zur Kenntnis genommen“

Hr. Dr. Fuchs berichtet, dass es dort tatsächlich Igel und viele Katzen gibt, aber die Forderungen der Antragstellerin nicht umgesetzt werden können.

Herr Steinberger betont, dass dort bereits eine Zone 30 besteht.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.6.3 Birkhahnweg - Antrag auf Errichtung eines Abfalleimers in Kombination mit Beutelspendern - "Hunde WC"; Bürgerantrag vom 14.11.2016
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01511

Herr Welzel berichtet:
„Befürwortend weiterleiten. Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.7 ohne Vorberatung im UA
-/-

4 Anträge von BA- Mitgliedern

4.1.1 Bäume in der Selma-Lagerlöf-Straße
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01496

Herr Rösch stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Antrag.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

4.1.2 Naturlehrpfad Heuluss - Chancen und Möglichkeiten
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01502

Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Frau Hentschel möchte wissen, wie die Ausgestaltung des Lehrpfades erfolgen soll und ob der natürliche Charakter erhalten bleibt. Herr Dr. Kronawitter sagt, er sei in der Umsetzung vollkommen offen.

Frau Beer betont, dass ein Lehrpfad bei Kindern sehr beliebt ist.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Antrag.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

4.1.3 Barrierefreie Spielplätze im Stadtbezirk Trudering-Riem
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01503

Frau Baiter stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Mathias führt aus, dass er die Formulierung als nicht glücklich empfindet; er möchte, dass beim Bau bzw. der Sanierung von Spielplätzen die Barrierefreiheit berücksichtigt wird.

Herr Danner fehlt eine Definition von Barrierefreiheit und stimmt Herrn Mathias zu. Er möchte einen Beispielspielplatz zur Orientierung oder z.B. eine Nachfrage beim Behindertenbeirat.

Herr Eßmann möchte ebenfalls über Möglichkeiten und Beispiele informiert werden.

Herr Dr. Fuchs definiert den Begriff: die Kinder sollen die Spielgeräte ohne fremde Hilfe erreichen können.

Frau Hentschel sagt, dass auch aus ihrer Sicht ein gutes Beispiel notwendig ist.

Herr Danner schlägt vor den Behindertenbeirat zu kontaktieren.

Frau Baiter sagt, dass die den Antrag noch einmal überarbeiten wird und den **Antrag zurückzieht.**

4.1.4 Verkehrsgutachten für SEM NordOst vorstellen; BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01504

Herr Steinberger fragt nach der Intension des Antrags.

Frau Baiter berichtet von einer Informationsveranstaltung zum Verkehrsgutachten im BA 13, die für den Januar geplant sei soll.

Die BAG-Ost hat keine Kenntnis über eine solche Veranstaltung. Herr Steinberger wird sich noch einmal nach einer solchen Veranstaltung erkunden.

Dem genannten Vorgehen wird

einstimmig zugestimmt.

4.1.5 Ladestation für Elektroautos an Taxiständen in Trudering; BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01505

Herr Saglam stellt den Antrag vor, korrigiert, dass es sich bei der Station an der Münchener Freiheit um eine sogenannte Mobileinheit eines externen Betreibers handelt (der Antrag bezieht sich daher nur auf die Willy-Brandt-Allee) und bittet um Zustimmung.

Herr Schall begrüßt den Antrag, möchte allerdings ergänzen, dass Schnellladestationen zur Verfügung gestellt werden sollen. Formulierung: „insbesondere Schnellladestationen.“

Herr Dr. Fuchs schlägt vor, dass eine Abstimmung mit der Taxiinnung erfolgen soll.

Herr Steinberger bittet um Präzisierung der Örtlichkeit insbesondere an der Truderinger Straße.

Herr Saglam aktualisiert den Antrag und schickt diesen an die BAG-Ost.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Antrag mit den genannten Änderungen.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 4.1.6 Videoüberwachung an der städtischen Berufsschule an der Astrid-Lindgren-Straße; BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01506

Herr Saglam **zieht** den **Antrag** aufgrund einer neuen Faktenlage **zurück**. Der Antrag soll im Dezember neu gestellt werden.

- 4.1.7 Kein vermeidbarer Parkplatzverlust an der Wasserburger Landstraße zwischen Häherweg und Phantasiestraße; BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01507

Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Antrag.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 4.1.8 Elf Jahre nach der BUGA: Weitere "Wilde" Wege barrierefrei machen; BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01508

Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Antrag.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 4.1.9 Umbenennung der Bushaltestelle "Waltruderinger Straße" in "Birkhahnweg"; Antrag der CSU-Fraktion im BA 15

Herr Ziegler stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Antrag.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 4.1.10 Erhöhung der Zahl der zu entschädigenden Termine für Mitglieder eines BA-Vorstandes; Antrag der CSU-Fraktion

Herr Ziegler stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Saglam fragt nach der Sinnhaftigkeit des Antrags, da Herr Steinberger ohnehin eine Stellungnahme an das Direktorium abgeben kann.

Herr Steinberger erläutert, dass die abrechenbaren Termine am Jahresanfang erhöht wurden und erläutert die Situation; im letzten Jahr musste Herr Steinberger für 7 BA Mitglieder Stellungnahmen schreiben, diese bedeutet für ihn zusätzlichen Aufwand. Das Problem besteht nicht nur im BA 15; die Regelsitzungen reichen schon aus, wenn Vorstandsmitglieder in mehr als einem UA vertreten sind.

Herr Ziegler betont, dass es darum geht Bürokratie abzubauen und die BA-Vorsitzenden zu entlasten.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Antrag.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

5 Antwortschreiben der Landeshauptstadt München

5.1 Riemer Park - Bau eines Hundebrunnen BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02849

Frau Baiter wundert sich dass das Baureferat vorschlägt mit den Hunden ins Biotop zu gehen. Nur eine Bemerkung.

Herr Dr. Fuchs möchte, dass die LHM sich bei Städten, die bereits Erfahrung gesammelt haben, informiert.

Herr Danner sagt, dass das Baureferat sich vor der Installation des Brunnens am Rindermarkt informiert hat und mit diesem Pilotprojekt eigene Erfahrungen sammeln möchte.

Herr Danner stellt Antrag auf Kenntnisnahme des Antwortschreibens.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

5.2 Ottilienstraße - Lärmbelästigung und aggressive Stimmung BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02564

5.3 Rappenweg am Park wieder für Parkbesucher freimachen – Schrottautoparken dauerhaft unterbinden; Antwort des Baureferats auf die Nachfrage des BA aus der Juli- Sitzung BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02303

5.4 Parkplatzsituation Messestadt Ost / Astrid-Lindgren-Straße BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02664

Herr Dr. Kronawitter schlägt eine gezielte Nachfrage vor, ob die Schüler die Tiefgarage nutzen können: „ja oder nein“. Es soll außerdem das Planungsreferat Stellung nehmen, inwiefern Schulen von den Anforderungen der Stellplatzsatzung betroffen sind.

Frau Beer berichtet, dass bei anderen Seen die Parkgebühren der Wasserwacht zugekommen. Dies soll der Stadt als Vorschlag gemacht werden.

Herr Saglam berichtet, dass die Schulleitung den Schülern den Parkplatz hinter der Schule empfiehlt und viele Wohnmobile auf diesem dauerhaft stehen.

Herr Schall möchte die Frage stellen, ob der Parkplatz am See der offizielle Schulparkplatz ist oder wie die Schule die notwendigen Stellplätze nachweist.

Herr Rösch ergänzt, dass laut Stellplatzsatzung ein Stellplatz pro Klassenzimmer nachgewiesen werden muss.

Herr Steinberger schlägt eine Nachfrage wie oben beschrieben vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 5.5 Verkehrssichere Fuß- und Radwegführung aus Gartenstadt Trudering in das Straßtruderinger Ortszentrum
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02302

Frau Dr. Miehle schlägt vor, das Antwortschreiben an die Aktiven Zentren weiterzuleiten.

Hat Herr Steinberger entgegnet, dass er dies heute bereits erledigt hat.

Herr Danner berichtet, dass die Bajuwarenstraße umgebaut werden soll. Dem BA sollen die Planungen vorgestellt und er aktiv an diesen beteiligt werden.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 5.6 Verlegung der Wasserwacht Riemer See - Darstellung eines konkreten Bauprojektes
Antrag zum Antwortschreiben des Referates für Stadtplanung und Bauordnung zum BA-Antrag-Nr. 14-20 / B 01737; Wiedervorlage, wie auf der Junisitzung beschlossen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02091

Frau Dr. Miehle möchte wissen, wie der Stand des Verfahrens ist.

Herr Dr. Fuchs fragt, ob eine Frist gesetzt werden soll.

Herr Steinberger sagt, es soll der aktuelle Stand („jetzt“) erfragt werden.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 5.7 Bajuwarenstraße / Kreillerstraße - Beeinträchtigungen nach Umrüstung der Ampelanlage
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02841

- 5.8 Geothermie Riem: Für eine faire Kostenaufteilung
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00994

- 5.9 Situierung der PI 25 in der Messestadt-Riem
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02568

- 5.10 Informationsveranstaltung zum Thema: Flexibilisierung des Stellplatzschlüssels
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00716

Herr Dr. Fuchs möchte das Schreiben in den UA Bau und Verkehr verweisen.

Herr Schall fragt warum in den UA Bau und Verkehr. Aus seiner Sicht ist der UA Planung. Zuständig.

Herr Danner fragt, was Herr Dr. Fuchs sich erhofft durch eine Behandlung im UA, da das Referat sehr ausführlich geantwortet hat.

Frau Beer begründet, dass das Schreiben detailliert gelesen werden sollte; wenn Herr Danner dies getan hat, ist das für sie ausreichend.

Der Verweis in einen UA wird zurückgezogen.

Herr Ziegler regt an das Schreiben so wie es ist, zur Kenntnis zu nehmen. Falls notwendig können im Nachgang weitere Anträge gestellt werden.

Frau Dr. Miehle möchte das Schreiben an alle BA schicken.

Herr Steinberger empfiehlt die Kenntnisnahme des Schreibens und keine weiteren Aktionen.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

Herr Steinberger schlägt für die übrigen 5er TOP Kenntnisnahme vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

Pause

Herr Danner hat die Sitzung verlassen. Es sind BA-Mitglieder anwesend.

6 Bürger-/Einwohnerversammlung -/-

7 Anhörungsfälle der Verwaltung

7.1 UA Allgemeines

7.1.1 Bürgerhaushalt auf Stadtbezirksebene; Anhörung der Bezirksausschüsse zum Entwurf der Beschlussvorlage

Frau Beer berichtet:

„Die Variante B wird vom Unterausschuss favorisiert, da die andere Variante veraltungstechnisch unverhältnismäßig aufwendig ist.

Zustimmung einstimmig.“

Herr Rösch, fragt warum Variante B die einzig richtige ist. Er möchte wissen, warum Variante A verworfen wurde.

Frau Beer führt hierzu aus und begründet die Entscheidung des UA.

Herr Eßmann sagt, dass er bei 2 Euro den Aufwand als sehr hoch empfindet; daher findet er die gewählte Lösung als sinnvoll.

Frau Bachuber führt zum Verwaltungsaufwand und den Kosten aus.

Herr Steinberger ergänzt hierzu die Diskussion im Treffen der BA-Vorstizenden. Mehrheitlich wird die Variante B bevorzugt.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Vorschlag von Herrn Rösch: Zustimmung zu Variante A.

Dem wird

gegen drei Stimmen widersprochen.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

gegen 3 Stimmen zugestimmt.

- 7.1.2 Paul-Wassermann-Straße 2; Feuerwerk am 31.12.2016; Vollzug des Sprengstoffgesetzes (SprengG); Termin: 25.11.2016 (Frist verlängert)

Frau Beer berichtet:

„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.1.3 Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates; Wertgrenzen bei Baumaßnahmen; Auswirkungen auf die BA-Satzung und die OB-Vollmacht für die Bezirksausschüsse

Frau Beer berichtet:

„Zustimmung zum Vortrag des Referenten einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.1.4 Änderung der BA-Satzung: Erweiterung der Ziffer 7.2 der Anlage 1 der BA-Satzung um die Formulierung "inklusive zugehöriger Stellungnahmen der zuständigen Denkmalschutzbehörde"; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02359 des BA 1 vom 10.05.2016

Frau Beer berichtet:

„Vorschlag der Stadt: Benennung eines Denkmalschutzbeauftragten in den Bezirksausschüssen.

Zustimmung zum Vortrag des Referenten einstimmig.“

Herr Steinberger fragt ob jemand als Denkmalschutzbeauftragter vorgeschlagen werden soll; dies wird von Frau Beer verneint.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.1.5 Änderung der BA-Satzung; Anhörungsrecht der Bezirksausschüsse bei Befreiungen von der Stellplatzsatzung; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02847 des BA 15 vom 22.09.16

Frau Beer berichtet:

„Vorschlag an die Stadt: jedes Bauvorhaben, bei dem der Stellplatzschlüssel geändert

wird, soll dem Bezirksausschuss mitgeteilt werden. Dann kann das Bauvorhaben angefordert werden, Anhörungsrecht durch die Anhörung zu den einzelnen Bauvorhaben.

Zustimmung einstimmig.“

Herr Rösch sagt, dass der UA ohnehin so verfährt. Herr Ziegler ergänzt, dass man dies aktuell bei den Anträgen nicht immer sieht und formuliert einen redaktioneller Antrag:

„bei dem vom der Stellplatzschlüssel abgewichen werden soll“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA mit dem redaktionellem Änderungsantrag vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.1.6 Teilung der Bürgerversammlung des 15. Stadtbezirkes; Empfehlung Nr. 14-20 / E 01185 der BV des Stadtbezirkes 15 am 06.10.2016; Stellungnahme des BA 15

Frau Beer berichtet:

„Durch eine Teilung wird die Beteiligung im Verhältnis zum Aufwand und den Kosten zu gering. Als Möglichkeit sollte in regelmäßigen Turnus als Tagungsort Trudering und Messestadt vorgesehen werden.

Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.1.7 Anhörungsrecht für Planungen im Bereich "Wohnen für Alle"; Antrag Nr. 14-20 / B 02859 des BA 15 Trudering-Riem vom 22.09.2016

Frau Beer berichtet:

„Wir bestehen auf dem Anhörungsrecht für Planungen im Bereich "Wohnen für Alle", da wir dadurch im Voraus die Möglichkeit haben, uns zu den Planungen zu äußern.

Zustimmung einstimmig.“

Herr Dr. Kronawitter führt zur Vorgeschichte der Planungen im Kommunalreferat aus und begrüßt das Votum des UA.

Herr Dr. Fuchs stimmt dem UA ebenfalls zu.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.1.8 Bajuwarenpark (Marianne-Plehn-Str.), Nikolausfeier am 02.12.2016
Termin 30.11.2016

Herr Steinberger stellt die Anhörung vor und schlägt Zustimmung vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.2 UA Bau und Verkehr

7.2.1 Jagdhornstraße; Haltverbot; Anhörung gemäß § 13 der Satzung für die Bezirksausschüsse zu einer verkehrsrechtlichen Anordnung nach § 45 StVO

Herr Mathias berichtet:

„Empfehlung an BA: Zustimmung (einstimmig)“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.2.2 Am Moosfeld 85; Kurzparkzone; Anhörung gemäß § 13 der Satzung für die Bezirksausschüsse zu einer verkehrsrechtlichen Anordnung nach § 45 StVO

Herr Mathias berichtet:

„Empfehlung an BA: Zustimmung (einstimmig)“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.2.3 Parkmöglichkeiten in der Waldstraße

Herr Mathias berichtet:

„Empfehlung an BA: Zustimmung mit Ergänzung (einstimmig)

Die Stadt soll die Parkflächen auf dem Gehsteig entsprechend zu markieren, so dass die Mindestbreite für Fußgänger mit z.B. Kinderwägen ersichtlich und gewährleistet ist.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.2.4 Austausch von Lichtzeichensignalanlagen Bajuwaren-/Truderinger Straße

Herr Mathias berichtet:

„Empfehlung an BA: Ablehnung (einstimmig)

Die Erneuerung macht erst Sinn, sobald die Planung bzgl. der „Aktiven Zentren“ abgeschlossen ist und mit den Baumaßnahmen begonnen wird.
Bitte um entsprechende Vorlage der aktuellen Planungen.“

Herr Steinberger informiert, dass am 30.11.2016 19 Uhr die nächste Sitzung der Aktiven Zentren ist und er dieses Thema dort noch einmal ansprechen wird.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung

- 7.3.1 Gemeinde Putzbrunn; Bebauungsplan Nr. 23; 1. Änderung "östlich der Oedenstockacher Straße, südlich der Neubiberger Straße"; Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB; Termin: 30.11.2016

Frau Dr. Miehle berichtet:
„Zustimmung einstimmig“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.3.2 Bauleitplanung Gemeinde Aschheim; B-Plan Nr. 149; „Änderung von Wohnbauflächen in Sondergebiet für Einzelhandel südlich der Jedovnicestraße, östlich der Feldkirchner Straße und nördlich der Eichendorffstraße“ Verfahren nach § 4 Abs. 1 BauGB

Frau Dr. Miehle berichtet:
„gemeinsame Stellungnahme mit TOP 7.3.3:
Zustimmung mit der folgenden Maßgabe:
Forderung einer kompakten und flächenschonenden Bebauung, Stellplätze ausschließlich in Tiefgaragen.
Zustimmung einstimmig“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.3.3 Bauleitplanung Gemeinde Aschheim; 40. Änderung des Flächennutzungsplanes
Verfahren nach § 4 Abs. 2 BauGB

s. TOP 7.3.2

- 7.3.4 Bauleitplanung Gemeinde Aschheim; B-Plan Nr. 081/01 "4. Änderung B-Plan Am Herdweg - Änderung im Bereich der Fl.Nr. 1228 südlich der Buchenstraße und westlich des Herdwegs"; Verfahren nach § 4 Abs. 1 BauGB; Termin: 20.12.2016

Frau Dr. Miehle berichtet:
„Zustimmung einstimmig“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.3.5 Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich VI/25 und vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2095 Feldbergstraße (westlich), Wasserburger Landstraße (nördlich); Verfahren nach § 4 Abs. 2 BauGB; Termin: 28.12.2016

Frau Dr. Miehle berichtet:
„Hochsetzung GFZ von 1,23 auf 1,31 (Begründung: mehr Geschoßfläche für Abstellräume und Einplanung von verglasten und unbeheizten Schallschutzloggien). In dem neuen Plan wurden die Reihenhäuser im westlichen Teil durch Wohnhäuser mit großen Etagenwohnungen ersetzt.

Vorlage ist keine Beschlussvorlage, daher Nachfrage bei der Verwaltung, zu welchem Beschluss der BA Stellung nehmen soll. Zu selbigen B-Plan gibt es bereits einen Einleitung- und Aufstellungsbeschluss vom 11.03.2015.

Bis zur Abklärung Vertagung in Dezembersitzung (Termin: 28.12.2016).
Zustimmung einstimmig“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4 UA Planung

7.4.1 Kameruner Straße 8, Fl.Nr.: 456/5 - Neubau 2er Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage

Herr Rösch berichtet:

„Der UA empfiehlt einstimmig die **Zustimmung** zum eingereichten Bauvorhaben.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4.2 Zehntfeldstraße 119, Fl.Nr.: 278/2 - Variante 1: DG-Neubau und Errichtung eines Doppelhauses, Variante 2: Neubau eines Mehrfamilienhauses – VORBESCHIED

Herr Rösch berichtet:

„Der UA empfiehlt einstimmig die **Zustimmung** zum eingereichten Bauvorhaben nach Variante 1. Der UA legt eine klare Präferenz auf Variante 1 gegenüber Variante 2, da der Flächenverbrauch hier geringer ausfällt.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4.3 Wamslerstraße 5-9, Fl.Nr.: 57/15 - Nutzungsänderung: Büroflächen zu Beherbergungsbetrieb (Low-Budget Hotel)

Herr Rösch berichtet:

„Der UA empfiehlt einstimmig die **Ablehnung** des eingereichten Bauvorhabens aufgrund des Fehlens eines Stellplatznachweises und der mangelnden Infrastruktur in der Gebäudeaufteilung (Kochgelegenheiten , etc.). Die Raumaufteilung mit einer derart hohen Belegung pro Zimmer entspricht zudem nicht den üblichen Bedingungen eines „Low-Budget Hotels“.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.4 Wachtelweg 29, Fl.Nr.: 436/3 - Neubau eines Mehrfamilienhauses (6WE) mit Garage (6 Stpl.)

Herr Rösch berichtet:

„Der UA empfiehlt einstimmig die **Zustimmung** zum eingereichten Bauvorhaben, sofern die Abmessung der Bebauung im hinteren Bereich nicht über die der Fl.Nr. 437/45 (Hausnummer 35) hinausgeht.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.5 Friedenspromenade 79, Fl.Nr.: 313/18 - Errichtung zweier Mehrfamilienhäuser mit TG - VORBESCHEID (Variante A + B)

Herr Rösch berichtet:

„Aufgrund der Höhenentwicklung von 11,27m empfiehlt der UA einstimmig die **Ablehnung** des Bauvorhabens nach **Variante A**. Der UA empfiehlt **Zustimmung** zum eingereichten Bauvorhaben nach **Variante B**.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.6 Am Moosfeld 92, Fl.Nr.: 157/20 - Neubau eines Doppelhauses mit Garagen - hier: DHH A (Am Moosfeld 92 / Salzmesserstraße 41)

Herr Rösch berichtet:

„Aufgrund der Höhenentwicklung von 11,62m und der mangelnden Relation zur Nachbarbebauung empfiehlt der UA einstimmig die **Ablehnung** des Bauvorhabens.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.7 Jagdhornstraße 12, Fl.Nr.: 470/3 - Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage

Herr Rösch berichtet:

„Der UA empfiehlt einstimmig die **Zustimmung** zum eingereichten Bauvorhaben.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.8 Eigerstraße 46, Fl.Nr.: 328/2 - Neubau 2er Mehrfamilienhauses (15-19 WE) mit gemeinsamer Tiefgarage - VORBESCHEID - Variante 1

Herr Rösch berichtet:

„**Antrag wurde zurückgezogen.**“

- 7.4.9 Eigerstraße 46, Fl.Nr.: 328/2 - Neubau eines Mehrfamilienhauses (8-11 WE) mit Tiefgarage - VORBESCHIED - Variante 2;

Herr Rösch berichtet:
„**Antrag wurde zurückgezogen.**“

- 7.4.10 Erich-Giese-Straße 2b, Fl.Nr.: 1677/11 - Erweiterung eines Reiheneckhauses

Herr Rösch berichtet:
„Der UA empfiehlt einstimmig die **Zustimmung** zum eingereichten Bauvorhaben. Der UA bemängelt das Fehlen eines Lageplans in den Unterlagen zu diesem Bauvorhaben.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.11 Birkhahnweg 49, Fl.Nr.: 484/5 - Neubau eines Mehrfamilienhauses (9WE) und eines Einfamilienhauses mit gemeinsamer Tiefgarage

Herr Rösch berichtet:
„Der UA empfiehlt einstimmig die **Ablehnung** des zweiten, rückwärtigen Baukörpers (Einfamilienhaus) aufgrund der hohen GRZ. Weiterhin fordert der UA ein Einrücken der TG unter den Baukörper des Mehrfamilienhauses gemäß Stadtratsbeschluss.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.12 St-Augustinus-Straße 72, Fl.Nr.: 326/14 - Neubau eines Wohnhauses (5 WE) mit Tiefgarage

Herr Rösch berichtet:
„Der UA empfiehlt einstimmig die **Ablehnung** des eingereichten Bauantrages und fordert eine Verschiebung der TG unter den oberflächigen Baukörper gemäß Stadtratsbeschluss.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.13 Wasserburger Landstraße 81, Fl.Nr.: 191/73 - Anbau eines neuen MINI-Showrooms an ein BMW-Autohaus

Herr Rösch berichtet:
„Der UA empfiehlt einstimmig die **Zustimmung** zum eingereichten Bauvorhaben.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.5 UA Schule, Soziales und Kultur

7.5.1 Öffnung der Schulhöfe und Schulsportanlagen; Meinungsbildung zur zeitgemäßen Fortentwicklung

Herr Eßmann berichtet:

„Der BA sieht die Öffnung der Schulhöfe/Schulsportanlagen für die Öffentlichkeit grundsätzlich positiv. Bei auftretenden Problemen im Zuge dieser Öffnung (z.B. übermäßiger Vandalismus, etc.) möchte der BA sich jedoch vorbehalten, einzelne Anlagen nach einer Probezeit von einem Jahr wieder von einer Öffnung ausnehmen zu können. Das Konzept zur Vereinheitlichung der Öffnungszeiten und Schaffung der notwendigen Planstellen an den Bezirkssportanlagen sieht der BA sehr positiv. Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung zur Beschlussvorlage.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.6 UA Umwelt

8 Baumfällungen

8.1 Bereits genehmigte Fällungen durch die Untere Naturschutzbehörde

8.1.1 Stahlgruberring 32

8.1.2 Tangastraße 21

8.2 Beantragte Baumfällungen

8.2.1 Anechostraße 4 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung

8.2.2 Batschkastraße 16 – Ablehnung

8.2.3 Bergerwaldstraße 10 – keine Baumfällungen verzeichnet

8.2.4 Birkhahnweg 10 – Birke, die schon gefällt wurde. Ersatzpflanzung wird gefordert.

8.2.5 Birkhahnweg 29 – Fichte kaputt. Zustimmung mit Ersatzpflanzung

8.2.6 Eigerstraße 46 (Variante 1) - Antrag wurde zurückgezogen!

8.2.7 Eigerstraße 46 (Variante 2) - Antrag wurde zurückgezogen!

8.2.8 Erich-Giese-Straße 2b – Zustimmung mit Ersatzpflanzung

8.2.9 Friedenspromenade 48 – Lärche, die stabilen Eindruck macht. Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung

8.2.10 Irmelastraße 16 – Fichte, die über das Dach wächst. Zustimmung mit Ersatzpflanzung

8.2.11 Nauestraße 22 – Fällungsantrag nicht notwendig

8.2.12 Samostraße 1 - durch UNB abgelehnt

8.2.13 Scharerweg 2 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung

8.2.14 St.-Augustinus-Straße 72 – Ablehnung, da der Plan unvollständig ist (Bäume nicht nummeriert)

8.2.15 Wachtelweg 29 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung

8.2.16 Waterbergstraße 3 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung

8.2.17 Togostraße 40 – 2 Kiefern, 2 Fichten ganz nah am Haus, verschatten das ganze Haus. Zustimmung mit Ersatzpflanzung.

8.2.18 Dachsteinstraße 34 – Fichte, mit Efeu bewachsen, Wurzelteller reicht bis zur Hauswand

8.2.19 Schneebergstraße 29

8.2.20 Togostraße 46 – Fällungsantrag nicht notwendig

Herr Welzel berichtet zu den TOP 8.1 und 8.2. Auf das Protokoll des UA wird verwiesen.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

9 Berichte des Vorsitzenden, der Beauftragten und Termine

9.1 Eilentscheidungen des Vorsitzenden gemäß §20 Abs. 1 Satz 2 BA-Satzung

9.1.1 Lagerung von Christbäumen auf dem stadteigenen Grundstück, Flst. 1476 Tfl. an der Paul-Wassermann-Straße / Am Hüllgraben; Nutzungsdauer: 14.11.2016 bis 31.12.2016

9.1.2 Temporäre Kunst im öffentlichen Raum - Verlängerung von "Promises" bis zum 30.11.2016

9.2 Bericht des Vorsitzenden des UA Schule/Soziales/Kultur Herr Eßmann zur Vorstellung des neu eröffneten Bildungslokals im UA.

10 Unterrichtungen

10.1 UA Allgemeines

10.1 Erhöhung der Freibeträge für Aufwandsentschädigungen; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02720 des BA 18; Antwortschreiben Direktorium

10.2 Verwendungsnachweise

10.2.1 Bürgerzentrum Trudering e.V.; 2. Truderinger Umweltforum

10.2.2 Miteinander Trudering e.V.; Ausstattung für einen Indoor-Spielplatz

10.2.3 Waldkindergarten Trudering e.V.; Festveranstaltung zum 15-Jährigen Bestehen

10.2.4 THW-Förderverein München-Ost e.V.; Kauf eines Anhängers

10.2.5 FC Dreistern Neutrudering e.V. - 60-Jahr-Feier

10.3 Kurzberichte

10.3.1 FC Dreistern Neutrudering e.V. - 60-Jahr-Feier

10.3.2 THW-Förderverein München-Ost e.V.; Kauf eines Anhängers

10.4 Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2016 – 2020

Frau Beer berichtet:

„Unterrichtungen - einstimmig zur Kenntnis genommen.“

10.2 UA Bau und Verkehr

10.2.1 Leistungsprogramm der MVG für die Fahrplanperiode 2017; diverse Anträge; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06236; Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 05.07.2016 (VB)

Herr Mathias berichtet:
„zur Kenntnis genommen“

10.2.2 St. Augustinus-Straße und Waldstraße; Beidseitige Beschilderung Beginn der Tempo-30-Zone (Zone Nr. 59)

Herr Mathias berichtet:
„zur Kenntnis genommen“

10.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung

10.3.1 Wohnungspolitisches Handlungsprogramm; "Wohnen in München VI" 2017 – 2021; Änderung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2016-2020; Finanzierung; Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 07205; Beschluss des gemeinsamen Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung, des Sozialausschusses, des Kommunalausschusses und des Finanzausschusses vom 26.10.2016 (VB)

10.3.2 Leben im Alter; Wohnen 2; Wohnungsgrundrisse für veränderbare Wohnungsgrößen Antrag Nr. 14-20 / A 02116; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07222; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 26.10.2016 (SB)

10.3.3 Handlungsprogramm Mittlerer Ring
Wohnen am Ring
- Fortführung des Förderprogramms
- Anpassung des Finanzbedarfs
- im Mehrjahresinvestitionsprogramms 2015 - 2019
- im Finanzhaushalt 2017
- Erfahrungsbericht; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06790; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 26.10.2016 (VB)

10.3.4 Beschlussvollzugskontrolle (BVK);
Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum vom 01.01.2016 - 30.06.2016
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 06610
Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 26.10.2016

10.3.5 Toiletten in öffentlichen Grünanlagen; Folgebeschluss
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07087; Beschluss des Bauausschusses vom 04.10.2016 (SB)

10.3.6 Programm "Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt"; Bürgerbeteiligung in den Stadtvierteln; Information der Bezirksausschüsse

10.3.7 Mitteilung über ein Grundstücksgeschäft; Flst. 184/20 Trudering; Stolzhoferstraße

- 10.3.8 Wohnungspolitisches Handlungsprogramm; "Wohnen in München VI" 2017-2021; Änderung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2016-2020; Finanzierung; Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 07205; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 15.11.2016
- 10.3.9 Strukturelle Umsetzungskonzept für die Verwirklichung verkehrlicher Maßnahmen unter Verwendung von Stellplatzablösemitteln
 a) Fortschreibung des Grundsatzbeschlusses vom 23.11.2005
 b) Anträge
 E-Mobilität: Handlungsfeld 8 - Laden und Parken
 Antrag Nr. 14-20 / A 00994; Mehr Ökologie für das "2000-Stellplätze-Programm"
 Antrag Nr. 14-20 / A 01363; Prioritätensetzung bei der Verwendung von Stellplatzablösemitteln; Antrag Nr. 14-20 / A 01364; Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 05253
 Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 15.11.2016
- 10.3.10 Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2016 - 2020
 Gliederungsziffern
 3601 Natur- u. Denkmalschutz
 6100 Referat für Stadtplanung u. Bauordnung
 6101 Stadtentwicklungsplanung
 6110 Lokalbaukommission
 6130 Stadtplanung
 6150 Städtebauförderung
 6200 Förderung Wohnungsbau & Wohnsiedlung
 Stellungnahmen zu den Anträgen der Bezirksausschüsse 4, 6, 7, 9, 20, 21 und 25; Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 07533; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung u. Bauordnung vom 23.11.2016 (VB)
- 10.3.11 Wohnen für Alle ermöglichen - Soziale Wohnraumversorgung in München sicherstellen! XII Modulbauweise für städtischen Wohnungsbau und Flüchtlingsunterkünfte fördern; Stadtratsantrag Nr. 14-20 / A 01736 vom 22.01.2016; Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 07430; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 23.11.2016 (SB)

Herr Danner führt zu den Beratungen im Stadtrat aus.
 Herr Steinberger schlägt Kenntnisnahme vor.
 Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 10.3.12 Mehrjahresinvestitionsprogramm 2016 - 2020; Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen für die Jahre 2016 - 2020; Infrastrukturversorgungskonzept 2016 - 2020; Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 07482; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung u. Bauordnung vom 23.11.2016 (VB)

Frau Dr. Miehle berichtet:
 „Kenntnisnahme der 10er Punkte einstimmig.“

10.4 UA Planung

- 10.4.1 Veränderungen im Baurecht aufgrund der Beschleunigung der Asylverfahren
 Antrag Nr. 14-20 / A 01449 der Stadtratsfraktion Freiheitsrechte, Transparenz und Bürgerbeteiligung vom 13.10.2015; Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 07305; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 26.10.2016 (SB)

Herr Rösch berichtet:
„zur Kenntnis genommen“

10.4.2 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum

10.4.2.1 Lehrer-Götz-Weg 20

10.4.2.2 St.-Augustinus-Straße 72

10.4.2.3 Jagdhornstraße 12

10.4.2.4 Ottilienstraße 51

Herr Rösch berichtet:
„zur Kenntnis genommen“

10.5 UA Schule, Soziales und Kultur

10.5.1 Neuvergabe von insgesamt sieben Nachbarschaftstreffen (NBT) der Wohnforum GmbH in regionaler Kombination, Stadtbezirk 15, Trudering-Riem, NBT Heinrich Böll-Str und NBT Galeriahaus; Stadtbezirk 16, Ramersdor-Perlach, Treff 111 und Trambahnhäusl; Stadtbezirk 10; Moosach, NBT Karlingerstraße und NBT Untermenzinger Straße; Stadtbezirk 6, Sendling NBT Theresienhöhe I; Entscheidungsvorschlag; Produkt 60 4.1.7 Quartierbezogene Bewohnerarbeit; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07182 Beschluss des Sozialausschusses vom 10.11.2016 (SB)

Herr Eißmann berichtet:
„zur Kenntnis genommen“

10.5.2 Übersicht des Staatlichen Schulamts München zu den gebundenen Ganztagschul-
klassen an Münchens öffentlichen Grundschulen; Information des Referats für Bildung
und Sport

Herr Eißmann berichtet:
„zur Kenntnis genommen“

10.5.3 Haushaltsplan 2017 - Produkt- und zielorientierte Ansätze; Zuschussnehmerdatei 2017
Vollzug des Haushaltsplanes 2017 für den Bereich "Förderung freier Träger"
des Sozialreferates / Stiftungsverwaltung-Bürgerschaftliches Engagement (BE) und
Zentrale; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07226; Beschluss des Kinder- und Jugendhilfe-
ausschusses und des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung vom
22.11.2016 (SB)

Herr Eißmann berichtet:
„zur Kenntnis genommen“

- 10.5.4 Haushaltsplan 2017 - Produkt- und zielorientierte Ansätze; Zuschussnehmerdatei 2017 Vollzug des Haushaltsplanes 2017 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Amtes für Soziale Sicherung; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07237; Beschluss des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses vom 22.11.2016 (SB)
- Herr Eßmann berichtet:
„zur Kenntnis genommen“
- 10.5.5 Haushaltsplan 2017 - Produkt- und zielorientierte Ansätze; Zuschussnehmerdatei 2017 Vollzug des Haushaltsplanes 2017 für den Bereich "Förderung freier Träger"; des Stadtjugendamtes; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07218; Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung vom 22.11.2016 (SB)
- Herr Eßmann berichtet:
„zur Kenntnis genommen“
- 10.5.6 Zuschussnehmerdatei 2017; Vollzug des Haushaltsplanes 2017 für den Bereich "Förderung freier Träger"; des Amtes für Wohnen und Migration; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07291; Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung vom 22.11.2016 (SB)
- Herr Eßmann berichtet:
„zur Kenntnis genommen“
- 10.5.7 Schutz und Unterstützung in München für geflohene Mädchen und junge Frauen und andere vulnerable Gruppen
- Herr Eßmann berichtet:
„zur Kenntnis genommen“
- 10.5.8 Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP) 2016 - 2020
1. Investitionsmaßnahmen für Schulen, Kindertageseinrichtungen und Sportanlagen
2. Stellungnahmen der Bezirksausschüsse; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07517; Beschluss des gemeinsamen Bildungsausschusses und Sportausschusses des Stadtrates vom 23.11.2016 (VB)
- Herr Eßmann berichtet:
„zur Kenntnis genommen“
- 10.5.9 Neuberufung des Heimatpflegers der LHM und seines Stellvertreters; Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 07360; Beschluss des Ausschusses für Stadtpl. u. Bauordnung vom 23.11.2016 (VB)
- Herr Eßmann berichtet:
„zur Kenntnis genommen“

10.6 UA Umwelt

- 10.6.1 Aktion Saubere Stadt
Wiederholung der Kampagne für "Rein. Und Sauber", das städtische Servicetelefon gegen Vermüllung; Antrag Nr. 14-20 / A 01212; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06637
Beschluss des Bauausschusses vom 25.10.2016 (SB)
- 10.6.2 Maßnahmenkonzept Anpassung an den Klimawandel in der Landeshauptstadt München; Finanzierungsbeschluss; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06819; Beschluss des Umweltausschusses vom 08.11.2016 (VB)
- 10.6.3 Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen an Straßen und in öffentlichen Grünflächen; Unterrichtung über bevorstehende Entfernungen von Gefahrenbäumen
- 10.6.4 Asiatischer Laubholzbockkäfer; Antrag Nr. 14-20 / B 02697 des BA 13 - Bogenhausen
Schreiben des Direktoriums
- 10.6.5 Unterrichtungen der UNB im Vollzug der Baumschutzverordnung; hier: Martin-Kollar-Straße 11; Ablehnungsbescheid vom 08.11.16

Herr Steinberger schlägt die Kenntnisnahme der 10er Punkte vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

Ende der Sitzung nach dem nichtöffentlichen Teil um 22:12 Uhr.

München, 05.12.2016

genehmigt:



Otto Steinberger
Vorsitzender des BA 15
Trudering-Riem

Für das Protokoll:

gez.

Dennis Vosteen
BA G Ost